

Thema: Die Kluft zwischen Arm und Reich – Wie gespalten ist die deutsche Gesellschaft?**Vor dem Lesen**

1. Schau dir diese Bilder an und beschreibe sie. Dann erkläre, wie du die Begriffe 'Armut' und 'Reichtum' verstehst.

**2. Beantworte folgende Fragen:**

- Was kann man machen, um die Kluft zwischen reichen und armen Menschen zu verringern?
- Warum gibt es eigentlich Armut?
- Wie kann man zum Reichtum kommen?

Beim Lesen

3. Was passt zusammen? Verbinde die Substantive mit den Verben und bilde Sätze mit den daraus entstandenen Wortverbindungen.

Substantiv	Verb
1. in Abhängigkeit	a. annehmen
2. Hilfe	b. finanzieren
3. hohe Gehälter	c. erzielen
4. die Situation	d. verschärfen
5. Nachhilfe	e. leben

1.	2.	3.	4.	5.

Thema: Die Kluft zwischen Arm und Reich – Wie gespalten ist die deutsche Gesellschaft?**Nach dem Lesen****4. Richtig oder falsch? Entscheide.**

	RICHTIG	FALSCH
1. In West- und Ostdeutschland gab es nach dem Zweiten Weltkrieg dasselbe Wirtschaftssystem.		
2. Deutschland ist stark von der Corona-Pandemie, von der Inflation und von dem Ukraine-Krieg betroffen.		
3. Deutsche können mit den ständigen Preiserhöhungen gut umgehen.		
4. Die „Tafel“ ist eine Organisation, die sich um alleinerziehende Mütter kümmert.		
5. Süddeutschland zeichnet sich durch einen hohen Anteil an reichen Menschen aus.		

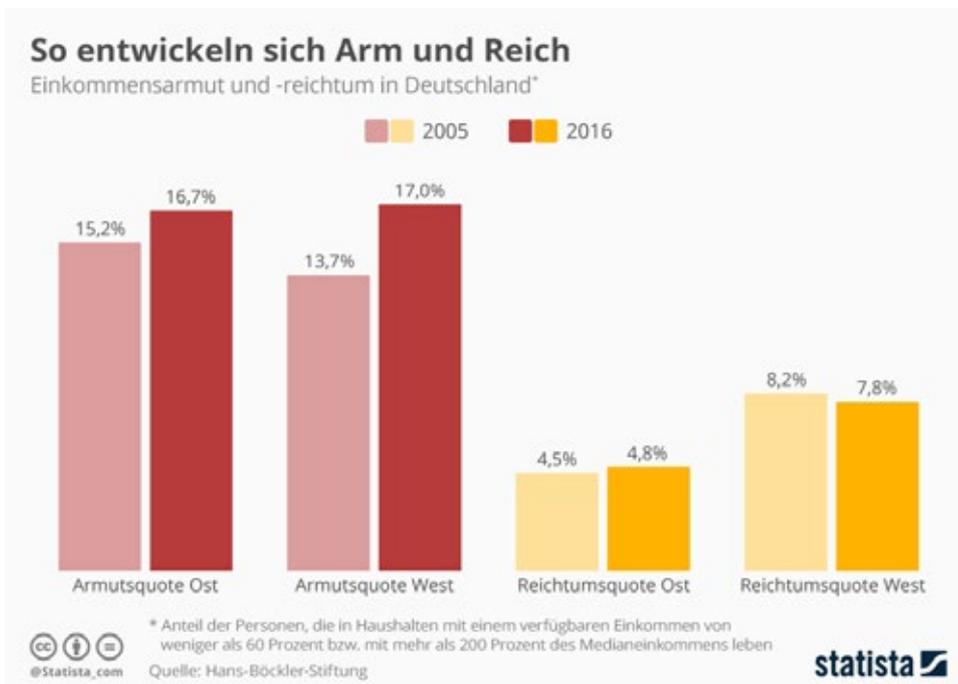
6. Setze die richtige Präposition ein.

über – auf – durch – zu – als

1. Reiche Menschen gelten _____ arbeitsam und fleißig.
2. Armut ist unter anderem _____ die instabile politische und wirtschaftliche Lage des Landes zurückzuführen.
3. Wegen der Wirtschaftskrise und der Preissteigerung haben viele Menschen Probleme _____ die Runden zu kommen.
4. Steigende Preise führen _____ sinkendem Konsum.
5. Armut äußert sich vor allem _____ prekäre Wohnverhältnisse.

Thema: Die Kluft zwischen Arm und Reich – Wie gespalten ist die deutsche Gesellschaft?

7. Schau dir diese Grafik an und bespreche sie.



8. Gruppenarbeit

Stellt euch vor, ihr seid Politiker und wollt den Anteil der armen Menschen in eurem Land verringern. Präsentiert euren Kameradinnen und Kameraden Lösungsvorschläge in beliebiger Form.

9. Hausaufgabe

Welche Erfahrungen haben deine Familienmitglieder, Freunde und Bekannte mit dem Aberglauben gemacht? Befrage alle dir nahestehenden Personen. Stelle deinen Kameraden und Kameradinnen die Antworten in freier Form vor.